

OKL. 47 Nr. 7

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kammann und Scheidegger
eig. dipl. Elektroinstallateur

Freiestr. 55 Telefon 25 47 66
Telefon A- und B-Kategorie

elektrische elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonkabelarbeiten

Elektrische Apparate
Reparaturarbeiten
Küchenverrichtungen
Elektronisierungen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Baunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Köhler

Effingenstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB – ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 3000 BERN 9
POSTCHECKKONTO: 30-15672



FOOTBALL

Präsident	André Kytka	Uwe Pedersen	1988 Salzwald	637177 27 16	26 81 67
Vizepräsident	Edo v. Bielefeldhausen	Parkes 10	2052 Zollikofen	67 17 64	29 18 60
Sekretär	Rolf Metzger	Schellenberg 33	3014 Bas	41 25 81	22 78 59
Kassier	Felix Fuchsberger	Gautschiweg 100	3012 Bas	23 63 84	
Revisor	Rued Fuchs	Gröschelweg 2	3017 Bas	66 08 60	
Scout 1	Marin Haber	Gröschelweg 2	3012 Bas	23 66 38	
Scout 2	Stefan Uebachs	Bühler 33	3012 Bas	66 19 08	48 81 11
Scout 3	Marcel Haber	Bühlerstrasse 6	3006 Salzwald	61 75 81	
Scout 4	Stefan Vogt	Bühler 33	3006 Bas	29 10 16	28 14 36

SPIELKOMMISSION

Präsident	Rolf Hauswiler	Marktgasse 10	3012 Bas	43 18 28	26 13 60
Sekretär	Edo v. Bielefeldhausen	Parkes 10	2052 Zollikofen	67 17 64	29 18 60
Scout 1	Stefan Schlegel	Wanderstrasse 2	2012 Oerlikonmatten	61 28 12	42 18 55
Scout 2	Rued Müller	Bühler 33	3012 Bas	24 45 24	60 79 32
Scout 3	Alfred Jost	Bühlerstrasse 41	3012 Bas	64 27 21	58 88 59

JUUGENDKOMMISSION

Chairman	Alfred Jost	Bühlerstrasse 41	3012 Bas	64 27 21	58 88 59
Scout 1	Renard Brandenberger	Fuchsweg 21	3012 Bas	23 18 88	62 71 36
Chair 2-3	Alfred Müller	Gröschelweg 2	3012 Bas	23 78 63	
Scout 4	Karl Fuchsberger	Schellenberg 33	3006 Dettligen	625-64 60	
Scout 5	Rued Müller	Bühlerstrasse 43	3006 Bas	66 27 84	24 24 36
Scout 6	Rued Müller	Gröschelweg 2	3006 Bas	44 57 84	
Scout 7	Rued Müller	Gröschelweg 2	3012 Bas	41 28 40	26 29 32
Scout 8	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	62 26 80	26 29 32
Scout 9	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 02 63	
Scout 10	André Kytka	Gröschelweg 2	3006 Bas	26 76 81	60 71 09
Scout 11	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 28 12	
Scout 12	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	64 64 12	
Scout 13	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	41 00 84	20 00 88
Scout 14	André Kytka	Gröschelweg 2	3006 Bas	60 47 51	23 12 32

BEIHEFEN - VETERANEN

Chairman	Marcel Kytka	Eybolle 4	31 06 Niederwies	649 04 47	26 13 36
Scout 1	Paul Fuchs	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 18 80	26 29 32
Scout 2	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 68 79	26 29 32
Scout 3	André Kytka	Gröschelweg 2	3012 Bas	41 00 84	20 00 88

SUPPORTER

Präsident	Peter Fuchs	Gröschelweg 2	3006 Niederwies	649 04 47	26 13 36
Scout	Peter Fuchs	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 18 80	26 29 32

KLUBFÜRER

Chairman	Paul Fuchs	Gröschelweg 2	3012 Bas	24 18 80	26 29 32
----------	------------	---------------	----------	----------	----------

SPORTPLATZHEF

Chairman	Alfred Kytka	Niederwies 147	3012 Bas	23 27 32	
----------	--------------	----------------	----------	----------	--

« Mein Hab » und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung
Versicherungen

Hrs. Zbinden, Inspektor

Generalagentur Roland Ritzberger

Wendijonstrasse 10, 3010 Bern - Tel. 031-251079

Restaurant Sternen
Hilwil



Familie Herrm. Salzener
Tel. 051/960246
(Montag geschlossen)

WERBUNG

**schaftt
Kontakte**

VORWORT DES NEUEN KLUBREDAKTORS

Endlich, endlich ist es da, das Klub-Organ Nummer eins der Saison 1991/92, werden sich bestimmt einige unter euch sagen, wenn ihnen dieses Heft mit einiger Verspätung ins Haus flattert. Weshalb diese Verzögerung? Das hat zwei Gründe: Zum einen hat der bisherige Klubredaktor André Kyburz in der Vorstandssitzung einen Tipetenwechsel vorgenommen. Er hat sich auf den Präsidentensessel begeben und das Amt des vereinsinternen "Pressesfritzen" mir übergeben. Zum andern war ich selbst während einigen Wochen ferienhalber weitab der hiesigen Fussballszene.



Nun bin ich zurück und ich möchte mich der Leserschaft kurz vorstellen. Mein Name ist Ruedi Kunz und bin im Emmental aufgewachsen. Ich bin nahezu ein Neu-Länggässer, stiess ich doch erst vor einem Jahr zum Stadtberner-Traditionsverein. Ich kicke, wenn ich nicht gerade wie jetzt verletzt bin, in der 2. Mannschaft und habe mich mittlerweile ganz gut mit der hiesigen Klubmentalität zurechtgefunden.

Um es gleich vorwegzunehmen: Obwohl ich als freier Mitarbeiter bei der Berner Zeitung mit den Feinheiten des Schreibens vertraut bin, habe ich das Amt des Klubredaktors keineswegs gesucht. Dies vor allem deshalb, weil ich zuwenig Kenntnisse über das "Innenleben" des Vereins habe. Mit anderen Worten: Mir fehlt der Überblick über all die Aktivitäten, Neuigkeiten, Klatsch- und Tatsachengeschichten, welche sich im Umfeld des FCL abspielen. Gerade diese sogenannten kleinen Randgeschichten sind oft mindestens ebenso spannend und amüsant wie nüchterne Resultate und Tabellen.

*für neutralen und
unabhängigen Partner*

Versicherungsberatung
Versorgepläne
Pensionskassenberatung
Risikoanalysen

BTAG
Versicherungsberatung

Länggassestrasse 7, 3001 Bern, Telefon 031 24 81 57, Telefax 031 23 76 72

Ich habe deshalb eine dringende Bitte an euch alle, die mit dem FC Länggasse in irgendwelcher Weise verbunden sind. Helft mir mit, ein attraktives Club-Organ mitzugestalten! Liefert mir Beiträge, bringt Anregungen und Ideen ein und teilt mir jede noch so belanglos und banal tönende Information mit! Ihr erleichtert mir so nicht nur meine Aufgabe, sondern trägt gleichzeitig zu einem witzigen, farbigen und interessanten Klub-News-Blättli bei. Nichts ist nämlich langweiliger, als eine Zeitschrift, die von einer einzigen Person verfasst wurde!

Also, nichts wie ran. Der nächste Redaktionsschluss ist auf den 15. November datiert. Ich bin gespannt auf eure Vorschläge und danke schon jetzt für eure Mitarbeit.

*Der neue Klubredaktor
Ruedi Kunz*

HAUPTVERSAMMLUNG DES FC LÄNGGASSE BERN

An der diesjährigen Hauptversammlung vom 5. Juli 1991 im Restaurant Schweizerbund konnten durch den Präsidenten Martin Hofer 50 Mitglieder begrüsst werden. Sportlich konnte mit dem Aufstieg in die zweite Liga ein Erfolg verbucht werden. Im Verlauf der Versammlung wird André Kyburz als neuer Präsident gewählt. Dem scheidenden Präsidenten Martin Hofer wird für seine grossen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ebenfalls wird Peter Freuler als Ehrenmitglied geehrt. Für die Vorstandarbeit neu gewonnen werden konnten: Stefan Läderach, Werbung und Ruedi Kunz, Club-Redaktor. Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Ruedi Niklaus und Peter Puffer wird für die langjährige Mitarbeit gedankt.

Rolf Balseger, Sekretär



**Unsere Devise:
«Jeder Kantonalbank-
Kunde ein König»**

Als Dienstleistungs-
Unternehmen sind wir den Gold-
regeln und mit der Devise
«Jeder Kantonalbank-Kunde
ein König» verpflichtet.

Ihre Universalbank



**Berner
Kantonalbank**

Erwin Mailbach Gartengestaltung

3012 Bern, Aeblistrasse 19
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Neue Basen kehren gut?

Diese Schlagzeile ist sicher im Umfeld des FC Länggasse fehl am Platz. Zwar startete unser Verein mit neuen Gesichtern (Trainer, Präsident) in die Saison 1991/92, zu kehren allerdings gab es nichts. Denn eines ist sicher, nicht überall finden neue Trainer und Präsidenten bei ihrem Amtsantritt solch beinahe ideale Bedingungen vor, wie beim FCL (Aufstiegseuphorie, gesunden Finanzen, Kameradschaft etc., etc.).

Diese Rahmenbedingungen sind aber nicht einfach so selbstverständlich, sondern ein Verdienst all derjenigen Vereinsmitglieder, welche Woche für Woche für und mit ihrem FCL leben. Euch allen sei dafür gedankt. Einschlossen in dieses "Dankeschön" möchte ich an dieser Stelle auch die Frauen unserer Mitglieder und Mütter unserer Junioren. Auch Sie tragen einen wesentlichen Teil zur speziellen Ambiance in unserem Klub bei.

Wie oben bereits angetönt wird sich durch den Rücktritt von Martin Hofer in der Vereinsführung nicht viel ändern. Ich werde vor allem Wert darauf legen, den administrativen Bereich etwas zu verbessern und bezüglich Finanzen den einen oder anderen Sponsor zu finden. Ein wichtiger Schwerpunkt der nahen Zukunft unseres Vereins wird auch die Realisierung des von Bruno Vogt initiierten Juniorenprogramms sein. In einem der nächsten Cluborgane wird Brönu sein ehrgeiziges Projekt selbst vorstellen. Eines sei jedoch vorweggenommen – er verdient die Unterstützung von uns allen. Helft mit!

Nun aber noch etwas zum sportlichen Teil. Eine an Höhepunkten reiche Saison 90/91 ist vorbei und schon fast in Vergessenheit geraten. Die harte Wirklichkeit hat uns bereits wieder eingeholt. Unsere erste Mannschaft spürte bereits den rauen Wind der 2. Liga – der Ligaerhalt wird sicher das oberste Ziel sein. Auch bei unserem Zwölfi hat man nach anfänglichen Erfolgen erfahren müssen, dass es in der 4. Liga auch gute Gegner gibt.

Wichtig erscheint mir aber nebst allem Eifer und Ehrgeiz, dass auch Freude, Fairness und Kameradschaft auf und neben dem Fussballplatz nicht zu kurz kommen. Darum mein Anliegen für die Saison 1991/92: Auch wir vom FC Länggasse stehen ein für fairen Sport!

*Euer Präsident
André Kyburz*

DIE ERSTE MANNSCHAFT

Die nackten Zahlen allein täuschen in diesem Fall: 6 Spiele/5 Punkte gleich Rang 10 bei 12 Mannschaften verheissen normalerweise nicht nur eitel Sonnenschein. Abteiegedanken, Krisenstimmung, fehlendes Selbstvertrauen und fieberhafte Analysen sind in solchen Momenten oft allgegenwärtig.

Nicht so bei unserer 1. Mannschaft. Spielertrainer Bruno Schmied und seine Mannen befinden sich eindeutig im Aufwind und haben keinen Grund, Trübsal zu blasen. Nach einem harzigen Start (1:4 gegen Rapid, 3:4 gegen Muri-Gümligen) legte die Equipe eine bemerkenswerte Serie von 4 Spielen und 5 Punkten hin. Bemerkenswert dabei ist, dass der FCL in dieser Zeitspanne nie mehr als Verlierer vom Platz musste und unter anderem gegen so reputierte Gegner wie Langenthal und Köniz Punkte erkämpfte. Erkämpfen ist das richtige Wort, denn diese Tugend bildete eindeutig die Basis zu dem stetigen Aufwärtstrend in den letzten Meisterschaftsrunden.

Die Vorzeichen zum Unterhaben "Ligaverhalt" stehen zum jetzigen Zeitpunkt gar nicht schlecht.

Geiser-Käse
woher denn sonst

Zentrum Zähringer
3012 BERN
Telephon 031 - 23 68 12

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 28
3007 Bern, Schwarzenortstrasse 40
3000 Köln, Schwandenburgstr. 200
3020 Spiez, Chassanstrasse 190
3052 Zollikofen, Bernstrasse 14



RESTAURANT

SEIDENHOF

Tel. 031 23 41 02

W. + S. Hertig, Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Gepflegter Teller- und à la Carte-Service Sa./So geschlossen



... für die tägliche Sauberkeit

031 240 006

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiet der Sauberkeit und Winterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster

empfiehlt sich

Warner Schär

Gulgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10



Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weiss

Länggassstrasse 16 a 3012 Bern Telefon 031 24 11 44/24 11 20

Erstens haben sich die Mannschaft und der neue Trainer zuerst auf und neben dem Feld aneinander gewöhnen müssen. "Dies ist mittlerweile geschehen und wir sind eindeutig eine bessere Einheit geworden," versichert Schmied.

Zweitens haben sich die Umstellungen, die Schmied innerhalb der Equipe vorgenommen hat, gelohnt. Als goldrichtig erwies sich dabei die Massnahme, die fast blind harmonisierende Abwehrkette mit Goalie Hölshorst, Libero "Röle" Balsiger, sowie den Manndeckern Hurter, "Läupi" und Kälchherr wieder aufleben zu lassen. Der Teamverantwortliche zeigte dabei insofern Grösse, als er selbst seine geliebte Liberoposition aufgab und ins Mittelfeld vorrückte, obwohl er sich dort nach eigenem Bekunden keineswegs "zuhaus" fühlt.

Drittens kann der 29jährige anders als in der Vorbereitungsphase, wo ihm teilweise nur gerade elf bis dreizehn Leute zur Verfügung standen, auf ein sechszehnköpfiges Kader zurückgreifen. Der Konkurrenzkampf und die Trainingsintensität haben dadurch eine Steigerung erfahren.

Viertens haben die Leistungsträger mittlerweile den 2. Ligarhythmus wieder "drauf" und können jene Impulse geben, die man von ihnen erwartet.

Fünftens hat sich unterdessen herausgestellt, dass die lästigen Leistenbeschwerden bei René Auderset harmloser Natur sind. Der "Mister 50 %" des FC Länggasse wird trotz der berüchtigten "Fussballerleiste" wieder voll mitmischen können, und sobald er seinen Trainingsrückstand einmal halbwegs wettgemacht hat, bestimmt wieder viel Unruhe und Panik im gegnerischen Sechzehner säen.

Trotz diesen fünf Pluspunkten, zu denen man ruhig auch die grosse Routine (Durchschnittsalter: ca 26 Jahre) zählen kann, hat unser Fanikenteam noch einen weiten und beschwerlichen Weg zurückzulegen, will es nicht gleich wieder der Relegation verfallen. Ohne wirklich hundertprozentigen Kampf und Einsatz

wird auch inskünftig wenig gehen. Diese Tatsache hat das Team laut Schmied spätestens nach dem verlorenen Match in Muri-Gümligen begriffen und man könne ihr seitdem in dieser Beziehung nicht das Geringste vorwerfen. "Retzen", "ratzen" und noch einmal "ratzen" ist gefragt, denn die spielerischen Mittel allein reichen nicht aus, um die Gegnerschaft in die Knie zu zwingen. Dass dies zuweilen auf Kosten der Attraktivität geht, ist eine logische Konsequenz. Der Mannschaft und ihrem Trainer deshalb einen Vorwurf machen zu wollen, wäre in der momentanen Situation verfehlt. Was zählt, sind einzig die Punkte. Und deren bedarf es in dieser ausgeglichenen Gruppe noch einige, damit das angestrebte Ziel "Ligaherhalt" verwirklicht werden kann.

NEUES VON UNSEREM "ZWÖI"

Im Umfeld der 2. Mannschaft mag man nicht gerne über die vergangene Saison sprechen. Der Abstecher in die 3. Liga war eine schmerzliche und zugleich unglückliche Erfahrung. Ganze vier Punkte ergatterte das "Zwöi" im gesamten Meisterschaftsverlauf. Es setzte einige veritable Kanterniederlagen ab und man wurde schlussendlich abgeschlagen Tabellenletzter. Es ist im nachhinein müssig, lange Ursachenforschung über das missglückte Gastspiel "3. Liga" machen zu wollen. Immerhin kristallisierte sich im Verlauf der letzten Saison deutlich heraus, dass die meisten Mitglieder des "Zwöis" vom 3. Liga-Rhythmus überfordert waren, sich noch der gemächlicheren 4. Liga sehnten und sich teilweise mit dem Wiederabstieg abfinden. "Die Einstellung hat zweifellos nicht immer gestimmt," ist für Trainer "Badi" Müller klar.

Mit ähnlichen Problemen schlägt sich Müller auch jetzt wieder herum. Seine EH startete zwar hervorragend in die neue Saison, fast als wollte sie zeigen, dass sie das Fussballspielen noch nicht verlernt hat. Doch dann folgte ein trappanter Leistungsabfall. Nach drei aufeinanderfolgenden, keineswegs zwingenden Niederlagen rutschte das Team in die hintere Tabellenhälfte ab. Für Müller ist der Grund für die zuletzt müssigen Darbietungen

klar: "Wir sind nicht wach, wenn der Match beginnt." Er wirft seiner Truppe mangelhafte Vorbereitung auf die Spiele vor: "Erst wenn der Wagen noch tiefer im Dreck war, haben wir jeweils reagiert." Müller lud seine Männer letzte Woche zu einer klaren Aussprache ein und redete dort KlarTEXT. Von Krisenstimmung will der Spielertrainer hingegen nichts wissen. Im Gegenteil: Er spricht von einer besseren Stimmung als vor einigen Monaten, von einem guten Trainingsbetrieb und den positiven Impulsen, die der neue Coach Peter Bruni gebracht habe. Trotz des "durchgezogenen" Meisterschaftsauftritts (6 Spiele/6 Punkte) gibt sich Teamchef Müller weiterhin optimistisch: "Wenn wir die Leistung aus den Trainings in die Spiele mitnehmen können, dann liegt noch alles drin." Das Saisonziel "Rang 2 - 4" findet er keineswegs vermessen und hält demzufolge unvermindert daran fest.

Vielleicht zur Erinnerung: Vor zwei Jahren startete das "Zwöl" ähnlich schwach und stand am Schluss trotzdem an der Tabellenspitze. Wieso sollte sich die Geschichte nicht wiederholen?

Tabellen:

Wyler	-	Rapel	2:0
Belp	-	Kirchberg	3:0
SC Ostermungen	-	Langenthal	1:1
Stafa	-	Muri-Günsigen	0:2
Köniz	-	Hetzgerodtweier	1:1
Dänneberg	-	Länggasse	1:1

1.	(2)	Muri-Günsigen	7	3	4	0	17:10	10
2.	(4)	Wyler	7	3	3	1	14: 8	9
3.	(6)	Belp	7	3	3	1	15:13	9
4.	(1)	Kirchberg	7	4	1	2	13:11	9
5.	(3)	Köniz	7	2	4	1	14: 9	8
6.	(5)	Dänneberg	7	2	4	1	10: 8	8
7.	(7)	Hüfener	7	2	3	2	12: 7	7
8.	(8)	Langenthal	7	2	3	2	6: 7	7
9.	(10)	Länggasse	7	1	4	2	11:12	6
10.	(9)	Rapel	7	2	1	4	11:13	6
11.	(11)	Stafa	7	1	2	4	7:21	4
12.	(12)	SC Oerlikon	7	0	2	5	10:23	2

Gruppe 3

Belp	- Espanol	1:0
Victoria	- Belp	0:2
Leupen	- Zollikofen	2:1
Salentins	- Melsla	1:3
Wyler	- Mari-Günigden & Z	
Länggasse	- Stenenberg	2:0

1.	15.J	Belp	6	5	0	1	17:4	10
2.	11.J	Wyler	6	5	0	1	24:12	10
3.	14.J	Leupen	7	4	1	2	13:9	9
4.	12.J	Mari-Günigden	7	4	0	3	21:13	8
5.	13.J	Salentins	6	3	1	2	12:10	7
6.	16.J	Zollikofen	6	2	2	2	17:16	6
7.	18.J	Länggasse	6	3	0	3	14:14	6
8.	19.J	Melsla	6	2	2	2	12:16	6
9.	17.J	Espanol	6	2	1	3	11:13	5
10.	110.J	Victoria	7	1	1	5	16:20	3
11.	111.J	Stenenberg	7	0	0	7	8:26	0

DER JUNIORENOBMANN SPRICHT

Die Junioren bilden ein schier unbezahlbares Kapital eines jeden Amateur-Klubs, auch wenn heute selbst in den unteren Ligen eine teils ungesunde Transferpolitik (Handgelder, Spesenentschädigungen in allen Schattierungen, etc.) eingesetzt hat. Um kurzfristig Erfolg zu haben, setzt man lieber auf auswärtige "Stars" und schiebt dafür die eigenen Nachwuchsteute ins zweite Glied. Der FC Länggasse hat sich diesem Trend nicht angeschlossen. Er weiss um den Wert einer starken Juniorenbe-
wegung und setzt einige Hebel in Bewegung, um die Vorausset-
zungen in diesem Bereich ständig zu verbessern. Dazu gehört
unter anderem ein Juniorenprogramm, zu dessen Form, Ausge-
staltung und Zielen in einem der nächsten Hefte ausführlich die
Rede sein wird.

Was gibt es aus dem Nachwuchssektor zu berichten? Beim FC
Länggasse kicken zurzeit rund 120 Junioren (Tendenz stei-
gend). Unser Verein stellt im Meisterschaftsbetrieb sechs
Mannschaften, auf die ich im folgenden kurz eingehen möchte.

A – Junioren

Die A – Junioren werden seit diesem Herbst von Kurt Hofstetter (vorher beim FC Bern) betreut. Das Gros der Equipe bilden jene Akteure, denen in diesem Frühjahr bei den B – Junioren der Aufstieg in die 1. Stärkekategorie gelang. Hofstetter peilt mit seiner Elf einen Mittelfeldplatz an. Der diesbezügliche Fahrplan ist nach 4 Spielen und nur 3 Punkten ins Wanken geraten, kann aber jederzeit noch korrigiert werden. Nicht weniger als fünf A – Junioren, nämlich Toni Maciello, Luigi Petrucci, Thomas Stettler, Alex Moser und Ueli Eitzweiler trainieren zumindest einmal pro Woche mit dem 2. Liga – Team. Auch wenn sie bei Erstinsätzen noch nicht zum Zug kommen und im Training von den bestandenen "Cracks" hier und da versungen werden, ist das noch lange kein Grund, die Flinte frühzeitig ins Korn zu werfen. Ihr A – Junioren: Profitiert vom höheren Rhythmus, den Kniffs, Tricks und eigenen Gesetzen in den Trainings der 1. Mannschaft.

B – Junioren

Die B – Junioren bereiten mir einige Sorgenfalten. Es ist nicht sosehr der mager Punktestand in der 1. Stärkekategorie (8 Spiele/4 Punkte), der mir auf dem Magen liegt, sondern die Mentalität, welche bei ihnen vorherrscht. Es hat in dieser Mannschaft leider mehrere "Filous", die nicht mit ganzem Herzen bei der Sache sind. Sie kommen mit einer ausgesprochen laschen Einstellung zum Training und Match. Das Motto "Lieber als Einzelspieler brillieren, denn als Mannschaft Erfolg haben" hatte in der Vergangenheit zu oft Vorrang. Ich weiss, dass für die meisten von euch der Fussball nicht das Wichtigste ist. Muss es auch nicht. Zeigt aber wenigstens in den zwei wöchentlichen Trainings und in den Spielen, dass ihr nicht nur Fussball spielt, weil es der Kollege auch tut, sondern, weil es euer Hobby ist und euch demzufolge Spass macht!

C – Junioren

Die C – Junioren sind wie ihre älteren Kollegen in der 1. Stärkekategorie vertreten. Sie haben nach 5 Spielen 3 Punkte auf ihrem Konto. Gleichzeitig mussten sie einige Male Bekanntschaft mit Kantemiederlagen schliessen, was vorallem auf die körperliche

Unterlegenheit zurückzuführen ist. Es wird schwierig werden, mit diesem jungen und unerfahrenen Team den Ligarhalt zu schaffen.

D – Junioren

Bei den D-Junioren haben wir auf diese Saison hin drei verschiedene Mannschaften gebildet. Bei den Da-Junioren sind die stärksten Kräfte zusammengefasst. Das Team ist talentiert und mischt nach vier Runden an der Spitze mit.

Die Db-Junioren sind weniger erfolgreich gestartet. 5 Spiele 4 Punkte lautet die Zwischenbilanz, welche das Trainerduo Stettler/Schneider vorweisen kann.

Da für E- und F-Mannschaften zuwenig Buben vorhanden waren, wurden diese mit jenen Youngsters, die bei den Db-Junioren überzählig waren, zu einer Dc-Equipe zusammengefasst. Die beiden Trainerneulinge Ueli Weibel und "Nobi" Blatter versuchen die Jüngsten in die Geheimnisse des Fussballs einzuführen.

Ich habe noch zwei wichtige Anliegen. Einmal richtet ich an dieser Stelle einen dringenden Appell an alle Junioren: Seid inkünftig dafür besorgt, dass in den Kabinen wieder mehr Ordnung herrscht! Gerade die älteren Semester sollten in dieser Beziehung den Jüngeren ein Vorbild sein und nicht umgekehrt.

Zum anderen suche ich immer noch Trainer für die B-, C- und D-Junioren. Interessen melden sich bitte bei mir.

Ich danke allen Trainer, Funktionären und Eltern für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung und wünsche sämtlichen Junioren für den weiteren Verlauf der Meisterschaft viel Spass und sportlichen Erfolg.

*Der Juniorenobmann
Alex Jost*

R. BAUMANN

Dipl. Teppichbeleger VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 156, 3000 Bern 9
Telefon 031 24 14 89



Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltsapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meienberger im neuen **Fust** Center an der Autobahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektr. Haushaltsapparate
Einbauküchen
Telefon 031 / 24 11 11



Die Zukunft an
Ihrem Handgelenk.

RADO

H. Hoschekler
Leder und Elfenbein

3000 Bern
Langgassestrasse 18
Telefon 031 67 90

Es werden also auch Kleinrezepte
gelesen...

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 24 33 88

Mit höflicher Empfehlung

Fern. U. + J. Fuchs



Menu-Schnellservice

Sonntags geschlossen

RESTAURANT

Waldheim

H. Bühler-Städler

Waldheimstrasse 40

3012 Bern

Telefon 031 / 23 20 61

Restaurant MUESMATT

Käthi und Thomas Zaugg
empfehlen

Reze-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65

3012 Bern

Telefon 22 36 74

DATE	M 2 Liga	4 Liga	5 Liga	Seniors*	Veterans*	Jun A	Jun B	Jun C*	Jun D*	Jun D6*
18/11	Thornhaus (2)			Magglingen (2)	Almendigen (2)					
17/10	Rigol		Solz	Galden	Marchbach		Young Boys	Sternberg	Wilersee	Reihen
24/5	Min-Ginsgen	Victim	Schlössel	Angsted	Obernandigen	Flersel	Dornwil	Widen	Götschen A	Götschen B
24/10		Esperd								
21/11	Thornbach	Laupen	Ydmingen	Solz	Lesenthal	Wilersee		Götschen		Obernandigen
14/5								TT Bon	Angsted	
28/5	Lengenthal	Schönen	Laupen		Sternberg	Esperd	Widen	Götschen	Götschen	Schönenberg
5a 14/5	Kant	Wiler					Münzingen			
21/2/1	Obernandigen		San-Hard	Bottomen			Obernandigen			
28/2/1	Dornwil	Sternberg	Julen	Kant	Obernandigen	Esperd				
5b 10	Stella Ascona	Min-Ginsgen	Freiger	Ydmingen	Young Boys	Bottomen		Bolligen		
14/1/1				Obernandigen						
12/1/1	Wiler	Mosla			Ginsgen	Marbach	Laupen			
19/2/1	Beg	Bottomen	Mosla	TT Bon	Schönen	Leichenwil	Auberg	Marchbach	Minerab	
28/7/1	Kirchberg	Solz			Bon	Widen	Bol	Mosla	Widen	
23/11	Rigol					Thal	Thornbach	Obernandigen	Sternberg	
20/11	Min-Ginsgen						Angsted			
						SPIELPLAN FC LAUENSGASSE WAPPENE SÄSON 1981/1982				
						* = Samstagsgruppe				
						Heimspiele unterstrichen				

Da stehen Sie nie im Regen:
Mit unserer
rentablen Geldanlage,
die erst noch
Risikoschutz bietet.



Folgen Sie nicht der millionenfachen Falsch-Philosophie der Winterthur-Leben.

Winterthur-Leben

Stabsdirektion Bern, City West

Langenhelmstrasse 18, 3000 Bern

028/23 23 44



Von uns werden Sie nicht versichert.

SCHMID
Bestattungen Tag + Nacht
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tel. 031 23 02 33

DIE SENIOREN – UND VETERANENECKE

Anfänglich machte es den Anschein, als wollten die Senioren in der neuen Spielzeit dort fortfahren, wo sie letzte Saison aufgehört hatten, mit Niederlagen nämlich. Die beiden ersten Begegnungen endeten mit Schläppen und der sofortige Wiederaufstieg in die Promotion B schien frühzeitig zum Wunschtraum zu verkommen. Unterdessen haben sich die Schützlinge um Spielertrainer René Kalt gefangen und sind auf den Siegespfad zurückgekehrt.

Resultate und Torschützen:

Länggasse – Magglingen 1:6 (Cup)

Torschütze: Francesco Zanoni

Goldstern – Länggasse 4:1

Torschütze: Hansueli Moser

Länggasse – Jegenstorf 5:4

Torschützen: "Tinu" Hofer (2), Hanspeter Ruchti (2) u. M. Huber (1)

Länggasse – Solar 1:1

Torschütze: Hanspeter Ruchti

Bethlehem – Länggasse 2:5

Torschützen: "Tinu" Hofer (3), "Bedi" Müller, Elgertor

Jenzer's *Brotegge*

Familie Jenzer, Backen- Konditor
Grossmattenstrasse 46, 3012 Bern
Telefon 031 / 23 18 09



INDONESISCHE SPEZIALITÄTEN

ANDRE OPLIGER

RESTAURANT BALMIGARTEN
BOLLIGENSTR. 52 - 3006 BERN - 031 42 66 33

HONDA AUTOMOBILES



dir-ty

Düng AG
Gumigolstrasse 8
3132 Riggisberg
Telefon 031/80 20 40

Servicestelle Bern
Mühlebühlstrasse 11
3012 Bern
Telefon 031/23 06 06

Die Veteranen

zeigen auch in der Meisterschaft 1991/92, dass die grossen Erfolge der vergangenen zwölf Monate (14 Spiele/25 Punkte, Teilnahme am Mittelländischen Final: Länggasse – Lerchenfeld 0:2) keineswegs ein reines Zufallsprodukt gewesen sind. Viermal sind die über 40jährigen Länggässer bisher angetreten, viermal hiess der Sieger FCL. Trainer Willi Wenger's Optimismus ("Wir werden ein gewichtiges Wort im den Gruppensieg mitreden.") ist da bestimmt nicht fehl am Platz und hat mit Überheblichkeit nichts zu tun.

Resultate und Torschützen:

Allmendingen – Länggasse 2:1 (Cup)

Torschütze: Francesco Zanoni

M.-bachsee – Länggasse 0:4

Torschützen: "Pescho" Freuler (3), "Bärto" Nussli (1)

Länggasse – Ostermundigen 5:1

Torschützen: "Pescho" Freuler (3), Charly Huber (2)

Langenthal – Länggasse 0:6

Torschützen: "Bärto" Nussli (3), "Pescho" Freuler (2), C. Huber

Garage F. PAGANO

Zäudenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo



Es ist nicht wahr, dass wir nur Clubhöffli
drucken. Es kommt vor, dass wir auch
Briefbogen, Couverts, Karten, Prospekte,
Visitenkarten oder ähnliches herstellen.

Druckerei Oppliger Bern

Sonnweg 19, 3000 Bern 9, Telefon 031 24 24 91

**Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen**

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ 031 23 33 13

BERNER &



WANZENRIED BERN

Internationale Herrenmode

M E L E N A

Erlachstrasse 23A

Bühlplatz - Länggasse

Messkonfektion ab F 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt

Zeigstrasse 14

3027 Bern

Telefon 031 56 25 02



Reparaturen und Einrahmungen

KUNTERBUNTES

LÄNGGASS – FESCHT 1991

Das Länggass – Fesch 1991 war trotz zum Teil misslichem Wetter und einigen hochkürstigen Konkurrenz – Veranstaltungen ein stimmungsmässiger und finanzieller Erfolg. Ohne die Mithilfe folgender Sponsoren, Gönner und Helfer wäre es nicht möglich gewesen 2200 Kübel, 555 Hamburger, 220 Kalbsbratwürste, 50 Cervelat und 150 Nussgipfel unter die Leute zu bringen: Restaurant Muesmatt, Restaurant Beaulieu, Familie Steiner (Neufeld), Familie Affentranger (Neufeld), Elektro – Blitz (Niederrangen), Fasel – Brunner (San. Installationen), Metzgerei Junker, Bäckerei Schär, den "Tätschmeister" Markus Zaugg, Beat Gerber, Alex Jost, Reto Kyburz, dem Grüteam sowie allen freiwilligen Helfern.

Da das Organisationskomitee nach diesem Fest zurückgetreten ist, suchen wir für das nächste Länggass – Fesch Freiwillige, damit der bereits zur Tradition gewordene Anlass weitergeführt werden kann. Interessenten melden sich bitte bei Alex Jost.

LÄNGGASS – TRAINER UND – UHREN

"Bedi" Müller hat noch immer einige Trainer an Lager, die er gerne an den Mann/die Frau bringen würde. Folgende Grössen sind noch erhältlich:

Grösse S Fr. 80. –

Grösse 152 Fr. 70. –

Grösse 140 Fr. 70. –

Zudem ist noch immer ein Stock von **Länggass – Uhren** (Preis Fr. 49. –) vorhanden.

VORANZEIGEN

Die 2. Mannschaft macht am 16. November einen kulturellen Ausflug (Weindegustation) ins Elsass.

Das genaue Datum der Waldweihnacht steht noch nicht fest. Sie findet aber auf jeden Fall statt.

Redaktionsschluss für das 2. Cluborgan der Saison 1991/92 ist der 15. November 1991.

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Rüttweg 20 a. 3047 Brangarlen

Maler- + Gipsergeschäft



Schönmatweg 28
3123 Belp
031 / 819 16 48

Tea-Room Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Mit
Backstein
wählen Sie
den
richtigen Ton!

aus unserer Erde, schadstofffrei –
Ihrer Gesundheit zuliebe!



Vereinigte Ziegeleien Bern-Solothurn

Verkaufsstelle Bernstr. 123 • 3053 Zollikofen • 031 / 57 05 55

fasel-brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvatberg



**Spengler- und
Flachdachearbeiten**

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

BERNINA

AZB

3000 Bern 9

Länggasse

SCHÄR HEIMZ
DÄMMIG 55

3013 BERN



RESTAURANT BEAUGLIED, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

2 Säle für Anlässe

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FLUGHÄHNCHEN SAG

AMEX Elektronik AG

René Kalt

Industriestrasse 10
3175 Flühatten
Tel. 031 / 741 11 11
Fax 031 / 741 21 01

Privat
Essenerstrasse 45
3013 Bern
Tel. 031 41 41 39

Elektronische Bauteile